

Zeile

Aufgabe 3

Lernblätter Nr. 08 - 25

Wie heißen die Oberbegriffe?
Kannst du die Wörter in die Tabellen eintragen?

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6

Kekse	Bananen	Käse
Weißbrot	Zwieback	Äpfel
Eier	Johannisbeeren	Weizen
Jogurt	Kuchen	Weinbeeren
Vollkornbrot	Birnen	Roggen
Hafer	Sahne	Stachelbeeren



Obst



Nahrungsmittel vom Tier



Backwaren

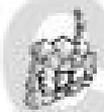
Milchprodukte



Getreide



Beeren



Das alles zusammen sind:

Lösungssseite

Nur benutzen, wenn du Hilfe brauchst.

- 1 Was ist deine Aufgabe?
- 2 Du sollst herausfinden, zu welchen Oberbegriffen die Wörter passen.
- 3 Was ist ein Oberbegriff?
- 4 Ein Beispiel: Der Oberbegriff für Bananen heißt Obst.
- 5 Lies jetzt jedes Wort in den Bausteinen auf der Vorderseite und schau, wo es hinpasst.
- 6 Trage es in die richtige Spalte ein.
- 7 Kekse sind: Obst? Nein! Tierische Nahrungsmittel? Nein! Backwaren? Ja!
- 8 Streiche die Wörter durch, die du eingetragen hast.
- 9 Bananen sind: Obst? Ja!
- 10 Wenn du alle Wörter einsortiert hast, lies sie noch einmal aufmerksam.
- 11 Passt vielleicht ein Wort unter zwei Oberbegriffe?
- 12 Kekse? Backwaren. Sind Kekse auch Getreide? Nein! Sie sind aus Getreide, aber sie sind nach dem Backen kein Getreide mehr. Streiche Kekse ein zweites Mal durch.
- 13 Bananen? Obst. Sonst nichts. Streiche Bananen ein zweites Mal durch.
- 14 Käse? Ein Nahrungsmittel vom Tier. Warum?
- 15 Käse ist aus Milch und Milch kommt vom Tier.
- 16 Käse ist also aus Milch, also ein Milchprodukt!
- 17 Ein zweites Mal eintragen bei Milchprodukte und durchstreichen!
- 18 Genauso gehst du jetzt alle anderen Begriffe durch!
- 19 Alle Beeren sind auch Obst.

Obst	Nahrungsmittel vom Tier	Backwaren
Bananen	Eier	Kekse
Apfel	Käse	Weißbrot
Johannisbeeren	Joghurt	Zwieback
Weinbeeren	Sahne	Kuchen
Birnen		Vollkornbrot
Stachelbeeren		
Milchprodukte	Getreide	Beeren
Käse	Weizen	Johannisbeeren
Joghurt	Roggen	Weinbeeren
Sahne	Hafer	Stachelbeeren

Lebensmittel sind **Lebensmittel** oder **Nahrungsmittel**.

zur Vollversion



Lösungssseite

- ❶ Jetzt ist Sally schon in der dritten Klasse.
- ❷ Der erste Schultag war in der Vergangenheit.
- ❸ Das erste Wort ist bereits verwendet (siehe Zeile 1): sein – waren.
- ❹ Lies alle Wörter. Probiere sie aus.
- ❺ Lies deinen Satz mit dem Wort zuerst in der Gegenwart: Auf den Tischen **liegen** unsere Schultüten. (Zeile 2).
- ❻ Setze das Wort jetzt in die Vergangenheit: Auf den Tischen **lagen** unsere Schultüten (Z. 2).
- ❼ Streiche Wörter ab, die du verwendet hast.
- ❽ Wenn du nicht weiterkommst, mach zuerst die Übung unten auf der Vorderseite.

Die Drittklässlerin Sally erzählt:

Am ersten Schultag **waren** wir 21 Kinder.
 Auf den Tischen **lagen** unsere Schultüten.
 Unsere Eltern **saßen** hinten im Zimmer.
 Auf einmal **kam** ein Herr herein.
 „Das ist der Bürgermeister!“, **sagte** Frau Butz.
 Wir **stiegen** mit ihm in den Schulbus
 und **fuhren** in den Stadtpark.
 Dort **pflanzte** jedes Kind einen Gedächtnisbaum.
 Das **machte** uns einen Riesenspaß
 und unsere Eltern **finden** das auch toll.

Grundform –

Vergangenheit

So spricht Sally von sich:

So sprechen wir von uns:

sein	ich war	wir waren
liegen	ich lag	wir lagen
sitzen	ich saß	wir saßen
kommen	ich kam	wir kamen
sagen	ich sagte	wir sagten
steigen	ich stieg	wir stiegen
fahren	ich fuhr	wir fuhren
pflanzen	ich pflanzte	wir pflanzten
machen	ich machte	wir machten
finden	ich fand	wir fanden

Lösungssseite

- 1 Was ist deine Aufgabe?
- 2 Du sollst die Sätze in die richtige Reihenfolge bringen.
- 3 Der Anfang des ersten Satzes steht schon unten auf der Vorderseite.
- 4 Wie geht der Satz weiter? (siehe Zeile 8)
- 5 Streiche jeden Satz ab, den du schon verwendet hast.
- 6 Jede Kochanleitung beginnt mit dem, was man dazu braucht.
- 7 Also: Du brauchst ... (Zeile 11)
- 8 Wie hört der „Du brauchst“-Satz auf?
- 9 ... verschiedene Sorten Obst: Was muss nach dem Doppelpunkt kommen?
- 10 Jetzt müssen die Obstsorten aufgezählt werden.
- 11 Das steht in dem Satz, der mit *Zum Beispiel* anfangt. (Z. 3)
- 12 Hast du jetzt alles für den Obstsalat? Oder brauchst du noch etwas?
- 13 Außerdem brauchst du ... (Z. 4)
- 14 Was muss man jetzt mit dem Obst machen?
- 15 Es würden die Sätze passen: Z. 7, Z. 9, Z. 10.
- 16 Bevor man das Obst aber in eine Schüssel gibt, muss es geschnitten sein! (Z. 7)
- 17 Bevor man Zitrone über das Obst gießt, muss es in der Schüssel sein. (Z. 10)
- 18 Du hast jetzt die Zutaten verbraucht, nur die Sahne ist noch übrig.
- 19 Bei der Sahne steht aber „Zum Schluss“. (Z. 5)
- 20 Also musst du die Zutaten jetzt weiter verarbeiten.
- 21 Vor dem Umfüllen musst du also mischen. (Z. 13)
- 22 Das Gemischte ist also jetzt Obstsalat. In welchem Satz steht noch einmal „Obstsalat“?
- 23 Wenn du den Obstsalat fertig hast (Z. 12) kannst du ihn umfüllen in kleinere Schüsselchen.
- 24 Jetzt kommt der Schluss – in welchem Satz kommt dieses Wort vor? (Z. 5)
- 25 Was wünscht man vor dem Essen? (Z. 7)

Obstsalat, ein gesunder Nachtisch für dich und deine Freunde!

Du brauchst dazu verschiedene Sorten Obst:

Zum Beispiel Äpfel, Birnen, Bananen, Weintrauben, Ananas, Pfirsiche.

Außerdem brauchst du noch eine Zitrone und Schlagsahne aus der Sprühdose.

Schneide das Obst in Stücke.

Gib alles in eine Schüssel.

Presse jetzt die Zitrone aus und gieße den Saft über das Obst.

Mische die Zutaten.

Fülle den Obstsalat in einige Schüsselchen.

Sprühe zum Schluss einen dicken Tupfer Sahne darauf.

Guten Appetit!

Ziele

Aufgabe 6

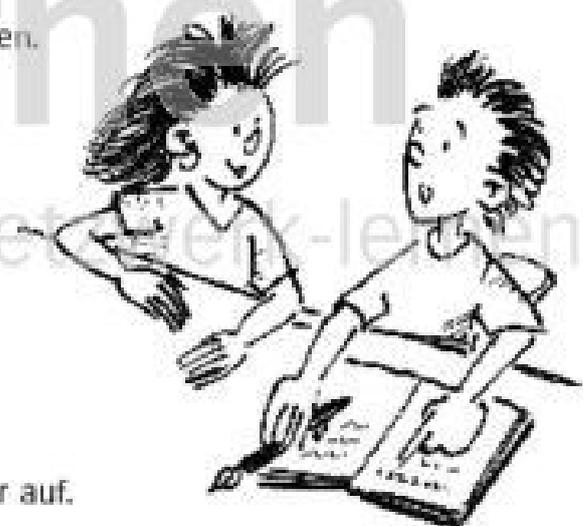
Lernkärtchen Nr. 42 - 49

Wie heißt der Satzgegenstand in jedem Satz? Unterstreiche ihn.

Die Fragen auf der unteren Blatthälfte helfen dir.

Löse deshalb diesen oberen Teil der Seite zusammen mit dem unteren Teil.

- 1 Im Diktat hat Toby eine schlechte Note gekriegt.
- 2 Immer kriegt er schlechte Noten!
- 3 Frau Butz fragt ärgerlich:
- 4 „Warum übst du denn nicht?“
- 5 Da fängt Toby doch tatsächlich an zu weinen.
- 6 „Jeden Tag übe ich!
- 7 Aber niemand korrigiert das!“
- 8 Jetzt ist Frau Butz verblüfft:
- 9 „Warum tun das deine Eltern nicht?“
- 10 „Mein Vater ist jetzt weggezogen
- 11 und meine Mutter arbeitet bis abends.“
- 12 Svenja hat die Lösung.
- 13 Nachmittags kann Toby bei ihr üben.
- 14 Ihre Oma passt gerne auch auf zwei Kinder auf.



Mit WER-Fragen findest du den Satzgegenstand. Schreibe hier auf:

- 1 Wer hat im D
- 2 Wer kriegt
- 3 Wer
- 4 _____
- 5 _____
- 6 _____
- 7 _____
- 8 _____
- 9 _____
- 10 _____
- 11 _____
- 12 _____
- 13 _____

Lösungssseite

- 1 Was sollst du herausfinden?
- 2 Den Satzgegenstand.
- 3 Was ist der Satzgegenstand?
- 4 Das ist die Hauptperson, das Hauptding, um das es geht.
- 5 Wie fragt man nach dem Satzgegenstand?
- 6 Mit wen: Wer...?
- 7 Zum Beispiel: *Wer hat im Diktat eine schlechte Note gekriegt?* (siehe Zeile 1)
- 8 Wie heißt die Antwort auf diese Frage?
- 9 *Toby hat eine schlechte Note gekriegt.* (Zeile 1)
- 10 Was musst du also in Satz 1 unterstreichen?
- 11 *Im Diktat hat Toby eine schlechte Note gekriegt.* Toby ist Satzgegenstand.
- 12 Wie heißt die Frage nach dem Satzgegenstand in Zeile 2?
- 13 *Wer kriegt immer schlechte Noten?* (Z. 2)
- 14 *Er kriegt immer schlechte Noten.* (Z. 2)
- 15 Was musst du also in Satz 2 unterstreichen?
- 16 *Immer kriegt er schlechte Noten.* er ist Satzgegenstand.
- 17 Mach jetzt so weiter!

Wer hat im Diktat eine schlechte Note gekriegt? *Toby*
 Wer kriegt immer schlechte Noten? *er*
 Wer fragt ärgerlich? *Frau Butz*
 Wer übt nicht? *du*
 Wer fängt an zu weinen? *Toby*
 Wer übt jeden Tag? *ich*
 Wer korrigiert das? *niemand*
 Wer ist verblüfft? *Frau Butz*
 Wer tut das nicht? *deine Eltern*
 Wer ist weggezogen? *mein Vater*
 Wer arbeitet bis abends? *meine Mutter*
 Wer hat eine Lösung? *Svenja*
 Wer kann bei ihr üben? *Toby*
 Wer passt gerne auf zwei Kinder auf? *ihre Oma*

Im Diktat hat Toby eine schlechte Note gekriegt.
 Immer kriegt er schlechte Noten!
 Frau Butz fragt ärgerlich:
 „Warum übst du denn nicht?“
 Da fängt Toby doch tatsächlich zu weinen an.
 „Jeden Tag übe ich!
 Aber niemand korrigiert das!“
 Jetzt ist Frau Butz verblüfft:
 „Warum tun das deine Eltern nicht?“
 „Mein Vater ist jetzt weggezogen
 und meine Mutter arbeitet bis abends.“
 Svenja hat die Lösung.
 Nachmittags kann Toby bei ihr üben.
 Ihre Oma passt gerne auch auf zwei Kinder auf.